



Konzept Lehrlingsatelier und Telefonübung

Dieses Atelier ist in **zwei Bereiche** aufgeteilt und findet alternierend statt.

Ablauf des Ateliers:

Die Schüler*innen werden im **Medien-Raum Zentral 1** begrüßt und in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe begibt sich mit dem Lehrlingsverantwortlichen ins Telefonzimmer. Dieser instruiert die Schüler*innen über die Telefonübung. Die zurückgebliebenen Schüler*innen werden von einem Lernenden betreut.

Bereich 1: Lehrlinge erzählen

Lernende berichten von ihrem Weg in die Berufswelt:

- Wie haben sie ihren Beruf gefunden?
- Welche Erfahrungen haben sie bei der Lehrstellensuche gemacht?
- Wie war der Start in die Lehre?

Sie geben persönliche Einblicke und beantworten Fragen der Schüler*innen.

Zur Unterstützung des Gesprächs stehen Fragekarten zur Verfügung:

- Was ist mein Beruf? (von den Schüler*innen erraten lassen, kurz)
- Wie bin ich bei der Berufswahl vorgegangen?
- Tipps & Tricks zur Schnupperlehrstellensuche (zuerst die Schüler fragen, dann eigene Erfahrungen teilen)
- Was hat mir geholfen? Was war schwierig?
- Tipps zur Lehrstellensuche
- Was hat zum erfolgreichen Lehrvertrag geführt?
- Wie war der Übergang von der Schule in die Lehre / ins Berufsleben?
- Tipps für einen guten Lehrstart
- Ferienplanung / Erster Lohn: Was ist anders? Muss man zu Hause etwas abgeben?
- Welche Unterstützung erhalte ich von meinem Lehrlingsverantwortlichen?
- Wie gelingt die Zusammenarbeit mit der Berufsbildnerin / dem Berufsbildner?
- Auf Fragen der Schüler*innen eingehen
- Die Lernende erkundigen sich aktiv nach dem aktuellen Stand der Schüler*innen in der Berufswahl

Hinweise:

- Die Schüler*innen dürfen jederzeit Fragen stellen (sind eher wenige)
- Lernende sollen aktiv auf die Schüler zugehen
- Zeitbudget: 20 Minuten

Danach erfolgt der Gruppenwechsel. Die zweite Gruppe macht dasselbe Atelier mit den Lehrlingen, während die erste Gruppe nun die Telefonübung absolviert.



Bereich 2: Telefonübung (*nicht Aufgabe der Lernenden*)

In dieser Übung simulieren die Schüler*innen ein Telefonat zur Organisation einer Schnupperlehre. Ziel ist es, Hemmschwellen beim Telefonieren abzubauen.

Ablauf:

- Jede/r Schüler/in ruft eine vorgegebene Telefonnummer an, um eine fiktive Schnupperlehre zu organisieren.
- Gesprächsinhalte:
 - Begrüssung & Vorstellung
 - Interesse an einer Schnupperlehre als ...
 - Nachfrage nach dem Namen der Ansprechperson
 - Terminabklärung (Ort, Datum, Uhrzeit)
 - Was muss mitgebracht werden?
 - Was tun bei einer Absage?
- Die Schüler*innen erhalten ein Arbeitsblatt mit Gesprächsleitfaden und Platz für Notizen.
- Ein Berufsbildner übernimmt die Telefonate und gestaltet diese möglichst realitätsnah, wie im eigenen Betrieb.
- Nach dem Telefonat erhalten die Schüler*innen anhand eines kurzen Feedbackbogens eine Rückmeldung.

Wichtig: Sofort mit dem Telefonieren beginnen, damit die Zeit ausreicht! Zeitbudget: 20 Minuten

Zeitlicher Ablauf (für eine Atelierrunde)

- Begrüssung & Gruppeneinteilung: 4 Minuten
- Erstes Atelier (Lernende / Telefon): 20 Minuten
- Gruppenwechsel: 3 Minuten
- Zweites Atelier (Wechsel): 20 Minuten
- Verabschiedung in den jeweiligen Zimmern: 3 Minuten
(Keine gemeinsame Schlussrunde)

Allgemeines für Berufsbildner*innen und Lernende:

- Treffpunkt: **Telefoncoach & Lehrling:** 07.35 Uhr, resp. 12.45 Uhr im Medien-Raum Zentral 1, bei Carlo Muri melden
- Atelierzeiten: 08.00 Uhr, 09.20, 10.40 Uhr
13.10 Uhr, 14.30 Uhr, 15.50 Uhr
- Mitnehmen: Freude, den Schüler*innen der 8. Klasse etwas mit auf den Weg zu geben im Zusammenhang mit der Berufswahl